

**OPTIK
SONDERER**
Der Sehspezialist für die ganze Familie

Nº 8

1

GLEITSICHTBRILLE

*Höchster Sehkomfort
in jeder Situation*

2

BRILLENRENDS DES JAHRES

*Trend 2022: Die Brille
ist ein Statement,
Auffallen erwünscht*

3

KINDEROPTOMETRIE

Sehen will gelernt sein



Geschätzte Damen und Herren

Die letzten beiden Jahre haben uns mehr denn je bewusst gemacht, wie wichtig Gesundheit ist.

Dabei geht es aber nicht nur um ein fittes Immunsystem als vielmehr um den gesamten Körper. Die Augen sind unser wichtigstes Sinnesorgan und doch wird ihnen oft zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Die meisten von uns gehen regelmässig zum Zahnarzt, aber wie oft machen wir einen Sehtest? Gesunde Augen und gutes Sehen bedeuten nicht nur Lebensqualität, sondern auch Sicherheit im Alltag.

Sobald es nicht mehr ohne Lesebrille geht, lohnt sich die Überlegung, auf eine Gleitsichtbrille umzusteigen. Oft ist sie die bessere Wahl, sofern sie massgeschneidert ist. Lesen Sie nebenan, worauf es dabei ankommt.

Die Brille sorgt nicht nur für bestes Sehen, sondern auch für gutes Aussehen. Sie ist immer auch ein persönliches Statement. Bei Formen und Farben dürfen Sie in dieser Saison aus dem Vollen schöpfen. Lassen Sie sich von den aktuellen Trends inspirieren.

Die Sehkraft Ihrer Augen liegt uns am Herzen. Darum nehmen wir uns viel Zeit für eine persönliche Beratung. Gemeinsam finden wir die optimale Sehlösung für Ihre individuellen Ansprüche und die Ihrer Augen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserer aktuellen Ausgabe. Geniessen Sie den Sommer!

Beste Grüsse

Ramona Singenberger

1 Höchster Sehkomfort in jeder Situation

Ab Mitte Vierzig wird das Sehen in der Nähe schwieriger und die Lesebrille zum ständigen Begleiter. Bald zeigt sich, dass eine Gleitsichtbrille oft die bessere Wahl ist, nicht nur um das lästige auf- und absetzen zu vermeiden.

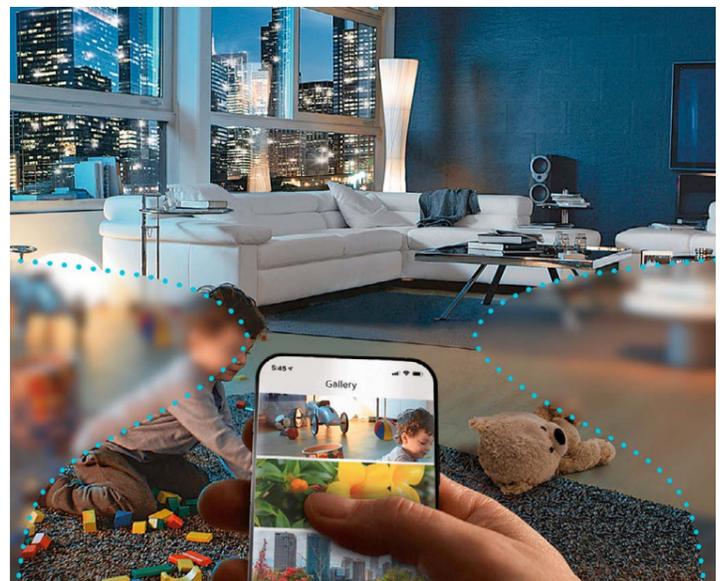
In der Lebensmitte verliert die Augenlinse zunehmend die Fähigkeit, auf unterschiedliche Entfernungen scharf zu stellen. Das zeigt sich besonders beim Sehen in der Nähe, etwa beim Lesen. Da leistet eine Lesebrille gute Dienste. Doch um in der Ferne scharf zu sehen, muss man sie absetzen oder zu einer anderen Brille wechseln. Das ist lästig und mühsam. Eine Gleitsichtbrille löst das Problem mit einem einzigen Glas, also nur einer Brille optimal.

Jederzeit alles scharf sehen

Äusserlich unterscheidet sich die Gleitsichtbrille nicht von der Einstärkenbrille. Doch sie ermöglicht scharfes Sehen in der Nähe und der Ferne sowie auf allen Zwischendistanzen. Im Gegensatz zur Mehrstärkenbrille ist das Sehen dabei stufenlos möglich. So ist die Gleitsichtbrille die optimale Sehlösung für Kurzsichtige, die auch eine Weitsichtigkeit entwickeln. Denn damit entfällt der ständige Brillenwechsel. Auch für jene, die für die Ferne noch keine Korrektur benötigten, liegen die Vorteile einer Gleitsichtbrille auf der Hand. Das lästige Auf- und Absetzen der Lesebrille wird so überflüssig.

Qualität entscheidet

Die Herstellung von Gleitsichtgläsern ist im Vergleich zu einfachen Korrekturgläsern wesentlich aufwendiger. Daraus resultiert ein entsprechend höherer Preis. Bei den Gleitsichtgläsern gibt es zudem grosse Qualitätsunterschiede. Zwar sind mittlerweile einfache Gleitsichtgläser zu günstigen Preisen erhältlich. Sie bieten allerdings nur einen beschränkt nutzbaren Sehbereich, einen



reduzierten Sehkomfort und erfordern eine relativ lange Eingewöhnungszeit. Universalgleitsichtgläser bieten eine bessere Nutzbarkeit aller Sehbereiche dank grosser Sehfelder, mehr Sehkomfort sowie hohe Spontanverträglichkeit zum guten PreisLeistungsverhältnis. Ein Maximum an Sehkomfort garantieren nur individuelle Gleitsichtgläser.

Besser massgeschneidert

Jedes Auge ist so individuell wie ein Fingerabdruck. Auch die Kopfhaltung und die Art und Weise des Blickens ist von Mensch zu Mensch verschieden. Nur wenn diese Aspekte berücksichtigt werden, ist besser Sehkomfort gewährleistet. Wie könnte hier eine Brille von der «Stange» den verschiedenen persönlichen Anforderungen gerecht werden? Erst eine hochpräzise Augenvermessung durch den Augenoptiker gibt Aufschluss über die individuellen Abbildungsfehler, die bei der massgeschneiderten Fertigung der Gläser beachtet werden. So wird schärferes und kontrastreicheres Sehen insbesondere bei schwierigen Lichtverhältnissen wie in der Dämmerung

möglich, und dass bei bester Verträglichkeit. Je hochwertiger die Gläser, umso einfacher und schneller gelingt die Eingewöhnung an die Gleitsichtbrille.

Schnelle Umgewöhnung

Gleitsichtgläser sind stufenförmig aufgebaut. Im oberen Bereich befindet sich der Sehbereich für den störungsfreien Blick in die Ferne. Darunter in der Mitte werden alle Objekte im Zwischenbereich klar abgebildet. Je weiter der Blick nach unten schwenkt, umso weiter «rutscht» das Sehen in den Nahbereich, der am unteren Ende des Glases das Lesen ohne Einschränkung ermöglicht. An diese Art des Sehens muss sich das Auge erst gewöhnen. Insbesondere mit qualitativ hochwertigen Gläsern gelingt die Umgewöhnung problemlos und rasch.

Für den Sport und bei Sonne

Auch die meisten Sport- und Sonnenbrillenmodelle lassen sich heute mit Gleitsichtgläsern ausstatten. Das garantiert beim Joggen, Velofahren, Golfen oder am Strand mehr Sehqualität, Sicherheit und Sehkomfort. ●

2 Trend 2022: Die Brille ist ein Statement, Auffallen erwünscht

Markante Formen und breite Ränder im XXL-Format – die aktuelle Brillenmode fordert die Mutigen heraus. Violett erlebt ein Revival und Blau begeistert die Damenwelt. Gegensätze sind erlaubt. Gold- und Rosétöne demonstrieren weiterhin Eleganz und Glanz.

Erlaubt ist, was gefällt. Das trifft in diesem Jahr auf die Brillenmode ganz besonders zu. Die Vielfalt ist riesig und macht Lust, etwas zu wagen, um persönlichem Sehen und Aussehen eine neue Dimension zu geben.

Kunstwerke fürs Auge

Sich von der Masse abzuheben gelingt mit Brillenmodellen, die von extravaganteren Mustern leben: Marmoriert, gestreift oder geblümt. Schmucksteine oder filigrane Durchbrüche und leuchtende Farben setzen auffällige Akzente.

Starkes Statement in Schwarz

Schwarz geht immer. Puristische, rechteckige Modelle oder kompakte Vollrandfassungen passen optimal zum Businesslook. Sehr edel wirken grosse, rahmenlose Fronten, die von dezenter schwarzen Bügeln getragen werden oder dezente Fassungen aus hauchdünnen Metallen.

Hauptsache auffallen

Übergrosse Brillen sorgen in 2022 für maximale Aufmerksamkeit. Aufregende Farben von dezent bis knallig und geometrische Fassungen bedienen Mutige und dürfen

von ihm und ihr getragen werden.

Elegantes Understatement

Filigrane Rahmen aus Acetat mit schmalen Metallbügeln präsentieren sich zart und harmonisch in unterschiedlichsten Formen. Die Farbvielfalt reicht von uni, changierend oder transparent bis zu Hornoptik und Mustern.

Spiel mit Formen

Markante und breitrandige Fassungen sind gefragt. Es wird mit eckigen Formen experimentiert, die an die 70er und 80er-Jahre erinnern. Mit Cateye- oder Papillon-

Formen zeigen weibliche Trägerinnen Format. Runde Formen in klein und gross bleiben weiterhin angesagt und entwickeln sich mittlerweile zum Klassiker.

Gegensätze sind erlaubt

Stilbrüche im Outfit wie beispielsweise Boots zum Blümchenkleid haben sich längst etabliert. Jetzt zieht die Brillenmode nach und spielt mit Gegensätzen. Rund trifft auf Eckig oder minimalistisch auf dominant. Schöne Kontraste dieser Art zeigen puristische Rahmen mit opulenten Nasenstegen, Bügeln



Andy Wolf

oder Verzierungen mit Dekorsteinen und Mustern.

Grosser Auftritt mit Farben

Die Farbpalette ist bunt und vielfältig. Kalte und warme Farben dürfen gemischt werden. Violett erlebt aktuell neben Klassikern wie Rot und Blau ein Revival. Vor allem für Frauen sind Blautöne in

diesem Jahr höchst angesagt. Daneben setzen sich auch Gold- und Rosetöne definitiv durch. Denn schliesslich ist die Brille ein Accessoir, dass in all seinen Facetten glänzen darf.

Andy Wolf



Einstoffen



Parvum



3 Sehen will gelernt sein

Manchmal haben Lernschwierigkeiten ihre Ursache bei den Augen. Bei bestehenden Lernschwächen oder Kopfschmerzen empfiehlt sich daher, unbedingt auch an das visuelle System zu denken.

Dank regelmässiger Kontrolle kann man schon vor dem Entstehen von Lernschwierigkeiten agieren.

Kinder werden mit anatomisch vollständig ausgebildeten Augen geboren. Die Sehfunktionen müssen jedoch erlernt und die Sehentwicklung rechtzeitig überprüft werden. Wichtig ist, dass man bei den Kindern regelmässig ab einem Alter von 1.5 Jahren einen Augencheck machen lässt, um Auffälligkeiten früh zu erkennen.

Sehschwächen können mit Brille und Kontaktlinsen korrigiert werden. Auch Probleme der visuellen Wahrnehmung wie Sehstörungen können teilweise mit Brille oder durch ein Sehtraining gelöst werden. Ein individuelles Augentraining kann die Lese- und Lernfähigkeiten verbessern, ohne dass in jedem Fall eine Brille notwendig wird.

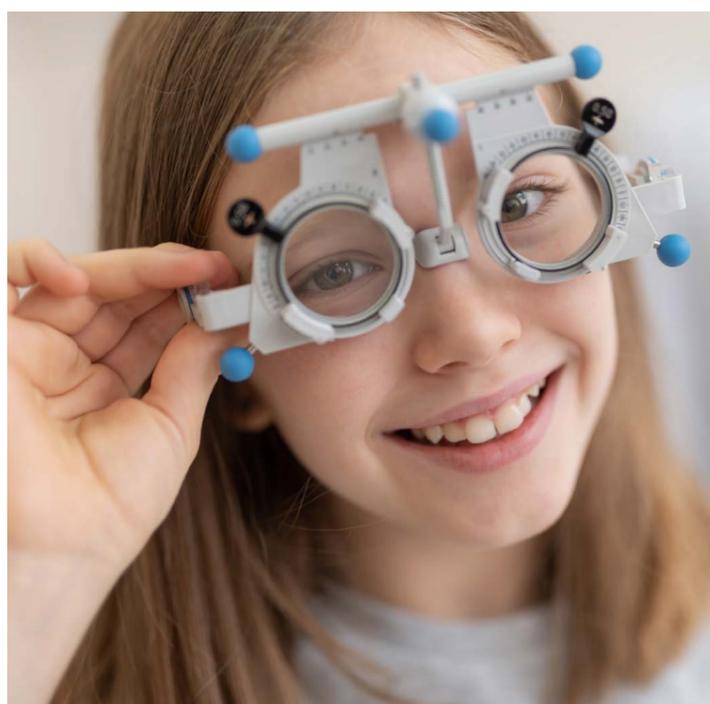
Sehschwächen- oder Störungen und mögliche Behandlung

Optik Sonderer führt individuelle Augentrainings mit Schülerinnen und Schülern durch, um Störungen entgegenzuwirken und das Sehverhalten der Augen zu verbes-

sern. Das Visualtraining wird beispielsweise bei Lern- und Leseproblemen, steigender Kurzsichtigkeit, verstecktem Schielen oder bei Unschärf- oder Doppelsehen eingesetzt.

Das neue Angebot Kinderoptometrie ergänzt das Visualtraining perfekt. In Untersuchungen wird getestet, ob alle Voraussetzungen vorliegen oder eine Störung die normale Sehentwicklung beeinträchtigt.

Ramona Singenberger, die im Mai 2022 die Zusatzausbildung zur Kinder-Optometristin abgeschlossen hat, ist überzeugt von der Kinderoptometrie. Durch das wiederholte Testen der Kinderaugen können Anzeichen für Sehschwächen oder Sehstörungen und die einhergehenden Kopfschmerzen, Unkonzentriertheit, Augenbrennen, Doppelbilder oder Probleme beim Lesen (z.B. Buchstaben verwechseln oder weglassen) frühzeitig vorgebeugt sowie spätere Probleme in der Schule oder im Alltag vermieden werden. Mehr Informationen zu den Untersuchungen finden Sie auf der Webseite www.optiksonderer.ch



WICHTIGE UNTERSUCHUNGSZEITRÄUME

1. Im **ersten Lebensjahr** kann abgeklärt werden, ob die Voraussetzungen zur normalen Entwicklung des Sehens gegeben sind und ob Trübungen, nicht altersgemässe Fehlsichtigkeiten, Ungleichsichtigkeiten (Anisometropien) oder offene Schiefelder vorhanden sind.
2. Im Alter von **3 Jahren** kann überprüft werden, ob die wichtigsten Sehfunktionen altersgemäss entwickelt sind. Es sollten zusätzlich die Sehschärfe, das räumliche Sehen und das Farbsehen überprüft sowie eine Feinbestimmung von Fehlsichtigkeiten vorgenommen werden.
3. Ein Dreivierteljahr vor der Einschulung, also etwa mit **sechs Jahren**, sollte das Sehen auf Schultauglichkeit überprüft werden.
4. **Mitte der zweiten Klasse** empfiehlt sich eine intensive Überprüfung des beidäugigen Sehens. Dabei gilt es herauszufinden, ob Störungen im Zusammenspiel der Augen zu asthenopischen Beschwerden (Anstrengungsprobleme durch das Sehen) oder Lese- und Rechtschreibproblemen führen könnten.
5. Das Auge wächst bis etwa zum **25. Lebensjahr** weiter, was Auswirkungen auf die Sehleistung haben kann. Daher empfehlen sich **weiterhin regelmässige Untersuchungen**.



GUTSCHEIN

GUTSCHEIN
für die 1. Kinderaugen-Untersuchung

KOMMEN SIE VORBEI

Profitieren Sie bis Ende Jahr von einem Gutschein im Wert von **CHF 55.-** auf die Untersuchung.

IMPRESSUM

OPTIK SONDERER
Stationsstrasse 50
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 95
info@optiksonderer.ch
www.optiksonderer.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 19.00 Uhr

Samstag
09.00 bis 15.00 Uhr

Ausgabe
Nummer 8, Sommer 2022

Bildnachweis
iStockphoto, zVg

Gestaltung
Partner & Partner, Winterthur

Text
Jacqueline Vinzelberg, zVg

Kooperation
Genossenschaft Team 93, Winterthur



www.gesundheitsoptik.ch